

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 142/ 2018
Kiel, Donnerstag, 3. Mai 2018

Umwelt/Munition im Meer

Dennys Bornhöft: Weltkriegsmunition im Meer ist eine Gefahr für Mensch und Natur

Zur Studie des GEOMAR über die gefährlichen Auswirkungen von verrottender Weltkriegsmunition in Nord- und Ostsee erklärt der umweltpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dennys Bornhöft**:

„Die Ergebnisse der neuen GEOMAR-Studie über die Auswirkungen der verrottenden Weltkriegsmunition in den Meeren sind beunruhigend. Die alten Minen und Bomben lösen sich nach 70 Jahren im Wasser allmählich auf. Der Sprengstoff wird den Elementen ausgesetzt. Welche Folgen das für das Ökosystem sowie auf die Zahl der möglichen Unfälle mit Fischern, Badegästen und Spaziergängern hat, ist kaum abzusehen. Diesen Gefahren müssen wir unbedingt begegnen.“

In der Koalition haben wir vereinbart, das Wissen über die Munitionsreste zu bündeln und die Entwicklung neuer Bergungstechnologien zu fördern. Dazu laufen eine Reihe von Wissenschaftsprojekten. Aber schon jetzt muss klar sein: Der Bund muss die Beseitigung der Weltkriegsmunition in Nord- und Ostsee finanzieren. Er darf Schleswig-Holstein mit dieser großen Gefahr für unsere Umwelt und die Menschen nicht alleine lassen.“